

Kultivierung und Pflege der Dahlie

Kulturanleitung und Pflegehinweise

Auswahl des Standortes

Die Dahlie ist ein "Kind der Sonne". Die Pflanzfläche sollte hell, luftig, sonnig und frei von Schatten sein.

Geeignet ist jeder normale, lockere und Wasser durchlässige Boden, Dahlien vertragen aber keine Staunässe.

Bodenvorbereitung

Die Lockerung des Bodens durch gründliches Umgraben sollte bereits im Herbst erfolgen. Verrotteter Stallmist oder Kompost wird mit eingebracht. Vor der Pflanzung kann eine Unkrautbekämpfung erfolgen.

Pflanzzeit

Je nach Witterung werden die Knollen ab Ende April bis Mitte Mai in frostfreien Boden gelegt. Vorgezogene Jungpflanzen sollten nicht vor Anfang Juni gesetzt werden. Mehrjährige und große Knollenbündel können vor dem Auslegen behutsam geteilt werden.

Je nach Knollengröße wird ein ausreichend tiefes Pflanzloch ausgehoben. Die Knolle wird mit dem Hals nach oben eingelegt, ca. 5 cm mit Erde bedeckt und leicht angedrückt.

Das Angießen von Knollen ist nicht erforderlich, bei Jungpflanzen aber zu empfehlen.

Pflanzenabstände

- 30 ... 40 cm für niedrige Beet-Dahlien (ohne Stäbe)

- 60 ... 70 cm für mittelhohe Dahlien (bis ca. 100 cm)

- 80 ... 100 cm für hohe Sorten (höher als 150 cm)

Beim Markieren der Pflanzlöcher setzt man die Stäbe.

Anbinden

Mittlere und höhere Sorten werden ab etwa 30 cm Wuchshöhe angebunden. Wegen der nicht sehr hohen Standfestigkeit einzelner Sorten sollten diese mehrmals am Stab gegen den Winddruck gesichert werden.

Bewässerung

Die Dahlie verträgt Trockenheit recht gut, wenn diese aber länger anhält, muss an der Knolle ausreichend bewässert werden. Eine zu starke Bewässerung in der Blütezeit bewirkt jedoch eine schlechtere Knollenausprägung.

Wichtig ist die regelmäßige Lockerung des Bodens.

Allgemeine Pflege

Verblühte Blütenkörbe, starker Seitenaustrieb und Samenstände sind zu entfernen, da sonst die Blühwilligkeit nachlässt. Ständige Kontrolle auf Schädlinge und Krankheiten sowie deren Bekämpfung sind unerlässlich.

Düngung

Zusätzlich zur Düngung im Herbst wird 2-3 Wochen nach dem Erscheinen der jungen Triebe ein mineralischer oder organischer Volldünger (30g/m²) um die Pflanze gegeben.

Im Frühsommer kann eine weitere Düngung zur Kräftigung des Blattwerks erfolgen, ab August sollte nicht mehr gedüngt werden, damit sich die Knolle gut entwickeln kann.

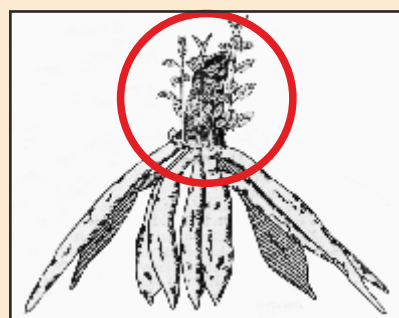
Überwinterung

Die erste Frostnacht im Herbst zerstört den überirdischen Teil der Pflanze. Die Knollen sind davon noch nicht betroffen. Sie werden bei trockenem Wetter etwa Ende Oktober geerntet. Das Blattwerk wird dazu 15-20 cm über dem Boden entfernt, danach kann die Knolle noch einige Tage „ruhen“, bevor sie möglichst trocken mit einer Grabegabel geborgen wird. Die Erde wird dabei nur lose vom Knollenbündel abgeklopft. Die einzelnen Sorten sind **sofort** zu kennzeichnen!

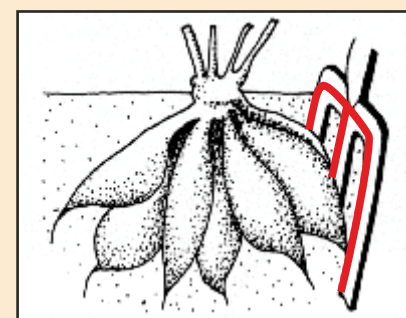
Dahlien werden in einem dunklen, frostfreien Raum bei ca. 6-10°C und bei normaler Luftfeuchtigkeit (~50%) einlagig und sortengerecht in Kisten aufbewahrt. Sie sollten zum besseren Trocknen einmal gedreht, müssen mehrmals kontrolliert und befallene Knollen aussortiert werden.



Ein gepflegter Dahliengarten ist eine Oase der Freude und Erholung



Austriebe für die Stecklingsgewinnung



Roden des Knollenballens



Regelmäßige Pflege der Dahlien fördert Wachstum und Blühfreude

Gesunde Pflanzen in Blütenpracht - schöner Lohn für Fleiß & Mühe

